

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 509

den 10. November 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

2259²] **Bekanntmachung.**

Auf Sonntag den 18. November 1855, Vormittags 1/2 11 Uhr, ist die Versammlung der Einwohnergemeinde von Luzern in der Kirche zu St. Faver angefahrt.

Verhandlungsgegenstand: Antrag und Kreditgesuch für den Bau eines Schulhauses in der Kleinstadt.

Der auf dieses Geschäft bezügliche Bericht an den Größern Stadtrath und das Gutachten des Letztern werden gedruckt mit den Einladungskarten vertheilt. Die übrigen auf das Geschäft bezüglichen Akten und Pläne, sowie das bereinigte Stimmregister, liegen bis und mit Samstag den 17. November zur Einsicht auf der Stadtrathskanzlei offen. Später angebrachte Reklamationen betreffend das Stimmregister können nicht mehr berücksichtigt werden.

Luzern, den 7. November 1855.

Namens des Stadtraths;
Der Präsident:

J. Winkler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

Schweizerische Centralbahn.

VI. Sektion Luzern.

Lieferung von Marksteinen.

Die hiesige Sektion hat die Lieferung von zirka 700 Stück Marksteinen, welche aus gesunden, wetterfesten Steinen hiesiger Gegend angefertigt sein sollen, zu vergeben.

Lieferungslustige werden hiemit eingeladen, auf dem hiesigen Eisenbahnbüreau die nähern Bedingungen einzusehen, und ihre Angebote spätestens bis 17. November zu machen.

Luzern, den 9. November 1855.

Der Sektionsingenieur:

2264¹]

W. Nenschler.

Samstag den 10. November 1855

Musikalische Abendunterhaltung

durch die

hier anwesenden Theater-Musiker

in der Bierbrauerei zum Falken.

2265]

Anfang Abends 6 Uhr.

2261] Eine junge brave Tochter wünscht bei rechtschaffenen Leuten unter annehmbaren Bedingungen das Kochen gründlich zu erlernen. Das Nähere ist zu vernehmen auf dem Dienstboten- u. Kommissions-Büreau

Caspar Schmid,

Schwarzen Thor Nr. 104.

2266¹] **Stadttheater in Luzern.**

Sonntag den 11. November 1855.

3. Abonnements-Vorstellung.

Mutterfegen

oder

Die neue Fanchon.

Schauspiel in 3 Abtheilungen und 5 Akten, nach dem Französischen des G. Lemoine von W. Friedrich, Musik von Schäfer.

Ich erlaube mir, den Zit. Theaterfreunden anzuzeigen, daß nur noch im Ganzen 5 Vorstellungen stattfinden und bitte, die mir bis jetzt geschenkte Theilnahme auf diese Vorstellungen auszu dehnen und mich mit einem zahlreichen Besuch zu beehren. **J. Kraß.**

2263¹] Wo zwei solide Herren beliebige Kost haben können, sagt B. Döring.

2230³]

Letzter Tanzkurs.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, den Tanzliebhabern anzuzeigen, daß er nur noch einen Kurs von bloß 20 Stunden zum Preise von Fr. 10 ertheilen wird, da er sich nicht mehr länger in hier aufhalten kann. Er fährt fort Privatstunden bei Hause zu geben. Sich bei Hrn. Schürmann, Stuarbeiter, an der Kapellgasse zu melden.

S. Olivary, Tanzlehrer aus Genf.

Zur geneigten Beachtung!

Unterzeichneter empfehle mit angekommenem Winter meine bewährten Zylinderöfen bester Konstruktion laut vielseitigen Zeugnissen vorzüglicher Zufriedenheit, mit wenigem Holze ohne Geruch heizbar; im Preise von 35 Frkn. bis zu 300 Frkn., welche letztere mit **Luftheizung** sich auch für die größten Lokalitäten eignen, indem diese vermittelst des warmen Luftstroms, in neuester Konstruktion dieser Öfen, sich **schnell und andauernd** mit geringem Holzbedarf erwärmen. Daß sie nicht allein durch ausgezeichneten Nutzen, sondern auch in Schönheit und Bequemlichkeit entsprechen, möge man sich gefälligst im Magazine meines Hauses persönlich überzeugen.

Joseph Bieri, Ofen- u. Kochherdfabrikant,
in der Eisengasse Nr. 285 in Luzern.

Ebendasselbst stets vorräthige **Eisenrohre**, pr. Pfd. à 55 Ct., mehrere eiserne **Kessel**, pr. Pfd. à 15 Ct., vorzüglich gute **Dezimalwaagen** und **Geldlisten** zu billigen Preisen. [2213²]

2253²] Einen gebrauchten gußeisernen Ofen, im Zimmer heizbar, suchen zu kaufen
Wagner und Palmer im Emmenbaum.